



**Berlin, den 24. 3. 2005**

Pressemitteilung 2

Einladung zur Pressekonferenz: am 5.4.2005, um 5 vor 12.00  
Uhr, im GRIPS Theater

## **HIER GEBLIEBEN!**

Ein bundesweites Aktionsprogramm  
für das Bleiberecht von  
Kindern und Jugendlichen  
sowie deren Familien

### **Deutschland missachtet die Kinderrechte!**

Am 5. April jährt sich die Ratifizierung der UNO  
Kinderrechtskonvention durch die Bundesrepublik Deutschland.  
Aber die Konvention wurde nicht vollständig umgesetzt:  
Deutschland behielt sich vor, Unterschiede zu machen zwischen  
ausländischen und inländischen Kindern. Damit werden die  
ausländischen Kinder zu Kindern zweiter Klasse und Integration  
wird verhindert!

Anlässlich dieses Jahrestags starten das GRIPS Theater, die  
GEW Berlin und der Flüchtlingsrat Berlin das Aktionsprogramm  
„Hier geblieben!“ für das Bleiberecht von Kindern und  
Jugendlichen sowie deren Familien. Denn über 6000 Kinder und  
Jugendliche leben in Berlin in ständiger Angst vor der  
Abschiebung, obwohl sie die deutsche Sprache beherrschen -  
sogar Lesewettbewerbe gewinnen - und obwohl Berlin ihr Zuhause  
ist.

### **Es ist fünf vor 12!**

Deshalb fordern wir die Bundesrepublik auf, die Kinderrechte  
vollständig anzuerkennen, Kinder jeder Nation gleich zu  
behandeln und ein Bleiberecht für diejenigen zu beschließen,  
die in Deutschland leben und aufgewachsen sind. Die  
Innenministerkonferenz am 23./24. Juni kann und soll dies  
entscheiden!

Kern des Aktionsprogramms ist ein gemeinsamer Appell von Kindern, Jugendlichen und Kulturschaffenden an die Innenministerkonferenz in Form von individuellen ANSICHTS-Karten und Unterschriften. Dazu entsteht am GRIPS Theater ein mobiles Stück mit dem Titel „Hier geblieben!“, das in Berliner Schulen gespielt werden und mit der Ausstellung der ANSICHTS-Karten bis zur Innenministerkonferenz nach Stuttgart touren wird.

Die Gäste der Pressekonferenz sind:

**Tanja Ristic und die Klasse 8.3.** der Fritz-Karsen Oberschule (Mete-Eksi-PreisträgerInnen für die Verhinderung von Tanjas Abschiebung); **betroffene Jugendliche**, BBZ Berlin; **Ulrich Thöne**, Landesvorsitzender der GEW; **Heiko Kaufmann**, PRO ASYL; **Volker Ludwig**, GRIPS Theater; Vertreter/innen des Flüchtlingsrates Berlin.

Vorläufiges Programm:

- Vorstellung des Aktionsprogramms durch Veranstalter und Unterstützer
- Bekanntgabe der ersten 100 UnterzeichnerInnen des Appells der Kulturschaffenden
- Tanja Ristic und die Klasse 8.3. berichten von ihrem Engagement
- Zwei 10. Klassen aus Moabit und Tempelhof berichten von ihren Erfahrungen mit dem Unterrichtsmaterial zur Aktion
- Ausschnitte aus dem neuen GRIPS Stück „Hier geblieben!“

**Die Materialien werden am 7. April von 16.00 - 19.00 Uhr im DGB Haus Keithstr. 1/3, 10787 Berlin den Berliner Lehrerinnen und Lehrern vorgestellt.**

**Am 11. April sind die Berliner Schülerinnen und Schüler von 16.00 - 19.00 Uhr in die Fritz-Karsen-Schule, Onkel-Bräsig-Str. 76-79, 12359 Berlin (Britz)**

**Eingeladen, sich zu informieren und eigene Ideen zu entwickeln.**

Die Aktion wird in Berlin gemeinsam vom Flüchtlingsrat Berlin, der GEW Berlin und dem GRIPS Theater veranstaltet und bisher unterstützt vom Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Flüchtlinge (BBZ), vom Berliner Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationszentrum e.V. (EPIZ), von verdi Landesbezirk Berlin-Brandenburg, Ömmes & Öimel Kinder und Jugendtheater aus Köln, AK Asyl Baden - Württemberg, Flüchtlingsrat Nordrhein - Westfalen, Flüchtlingsrat Niedersachsen, von Pro Asyl und vom Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland.

Spenden unter dem Stichwort „Bleiberecht“ Bank für Sozialwirtschaft, Bankleitzahl: 100 205 00, Konto: 311 68 03, Flüchtlingsrat Berlin

Ansprechpartner: Jens Uwe Thomas, Flüchtlingsrat Berlin 030 - 243445762

Philipp Harpain, GRIPS Theater Berlin 030 - 39747444

# Anmeldung für die Pressekonferenz

Ich nehme an der Pressekonferenz am 5.4.2005, um 5.vor 12 Uhr im GRIPS Theater teil.

Ich kann leider nicht kommen und bitte Sie um die zusendung der materialien am 5.4.2005

Ich bin generell nicht an Informationenzu HIER GEBLIEBEN! interressiert und bitte Sie mich aus Ihrem Verteiler zu streichen

Redaktion, Name und

Anschrift.....

.....

.....

.....

.....

Anmeldung bitte unter: Hier geblieben Info Büro,Telefon: 030 - 39742501, Fax: 030 - 39747428 oder per Mail [info@hier.geblieben.net](mailto:info@hier.geblieben.net)